



X	X		

Landkreis: Starnberg  
 Kartenblätter TK25: X7934 Starnberg Nord  
 Gemeinde(n): Gauting  
 Region(en): 14 München  
 Naturraum: 05100 Münchener Ebene

Meereshöhe min. [m]: 547  
 Meereshöhe max. [m]: 570  
 Meereshöhe Ø [m]:  
 Breite Ø [m]:  
 Einzelflächenanzahl: 001  
 Fläche [ha]: 4,20

**Gesamtbestand (1 TF):**

Schutz nach §30/Art.23

98%	XW	Wald	(nein) <sup>1</sup>
1%	GB	Magere Altgrasbestände und Grünlandbrache	nein
1%	XS	Sonstige Flächenanteile	nein

<sup>1</sup> Aufgrund von methodischen Änderungen seit dem Kartierzeitpunkt ist eine eindeutige Zuordnung des Biotoptyps zum §30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG nicht möglich. Der Schutz nach §30/Art.23 ist von der jeweiligen Ausprägung des Biotoptyps abhängig.

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen

**Biotopbeschreibung:**

Westliche Würmtalstufe zwischen Gauting und Königswiesen

Westliche Würmtalstufe zwischen Gauting und Königswiesen.

Überwiegend mäßig steiler Hang mit mesophilem Wald verschiedenen Charakters:  
 - Im südlichen Abschnitt Buchen-Hainbuchenmischwald mit einzelnen Eschen und Ahornarten. Verstreut Fichten- und Fichtengruppen. In der Krautschicht vor allem Frühlingsgeophyten. Nur spärlicher, z.T. am Rand dichter werdender Strauchwuchs. Kein ausgeprägter, am Hangfuß z.T. ausgeholzter Waldmantel.  
 - Im mittleren Abschnitt Übergang in z.T. lichten Eichen-Hainbuchenwald mit dichter Strauch- und Krautschicht. Zum Hangfuß hin Übergang in mit aufkommenden und älteren Gehölzen durchsetztes, vergrastetes Halbtrockenrasenfragment. Waldmantel im allgemeinen fehlend, lediglich am Hangfuß randliche Gebüschgruppen.  
 - Im nördlichen Abschnitt mehrschichtiger, baumartenreicher Buchen-Hainbuchen-Ahornwald mit ahorn-eschenreicher, dichter Strauchschicht und dichter Krautschicht, der in einem strauch- und krautreichen, niederwaldartigen Hainbuchenwald entlang eines ca. 45 Grad steilen Hangabschnittes übergeht. Ein mit Gebüsch durchsetztes, vergrastetes Halbtrockenrasenfragment schließt sich am nördlichen Ende an.  
 Der Waldbestand des nördlichen Abschnittes ist eingezäunt und zeigt deshalb besonders reiche Naturverjüngung.

Faunistisch relevante Merkmale / Beobachtungen:  
 Brut-, Nahrungs- und Aufenthaltshabitat für verschiedene Vogelarten.  
 Das Halbtrockenrasenfragment ist Nahrungshabitat für Schmetterlinge, Käfer, Hummeln u.ä.

**Schutzvorschlag:**

- LB-Vorschlag

**Begründung Schutzvorschlag / Änderung Schutzgebietsfläche:**

Art. 12 - Vorschlag  
 - Arten- und Strukturvielfalt  
 - das Orts- und Landschaftsbild prägende Hangstufe

Gültiges Gesetz zum Zeitpunkt der Erfassung: Art. 13d, 13e BayNatSchG

**Schutz nach §39 BNatSchG / Art. 16 BayNatSchG:**

- Ungenutztes Gelände: Verbot Abbrand

**Geologie:**

- Niederterrasse

### Geomorphologische Einheit / Geländeform:

- mäßig steiler Hang 10°-30°

### Nutzung:

- Privatgärten
- Teilbereich ohne Nutzung

### Beeinträchtigung / Gefährdung:

- nicht standortheimische Gehölze (TF 001)
- Vegetationszerstörung (TF 001)

### Hinweise zur Nutzung und Pflege:

- Pflege zum Biotoperhalt dringend erforderlich (s. Text)

### Empfehlung für biotoperhaltende oder -verbessernde Maßnahmen:

- weitere Nutzungs-/Pflege-/Sicherungshinweise siehe Text

### Erläuterungen zu Pflege- und Sicherungshinweisen:

Offene Flächen beweiden/mähen.  
Zunächst Erstmahd mit Abtransport des Mähguts.

---

**Kartier-/Aktualisierungsanlass:** sonstiger Anlass (siehe Text)  
**Datum der Aktualisierung:** 12.08.2003  
**Änderungsumfang:** Änderung des Datenbestandes und der Abgrenzung

### Erläuterungen zur Aktualisierung:

Aktualisierungsanlass: Änderungen im Rahmen der 13d-Kartierung;  
Bearbeiter: R. Engemann  
Wälder waren nicht Bestandteil der Aktualisierung und wurden nicht auf 13d-Status überprüft, sondern nachrichtlich übernommen. Es war vorhanden: Wald, mesophil.  
Biotoptypen im Offenland wurden teilflächenscharf aktualisiert.  
Alle codierten Merkmale wurden aktualisiert.  
Der ehemals verbuschte Magerrasen hat sich zu einer teils eutrophen (sonstige Flächenanteile) und teils zu einer artenreichen Grünlandbrache entwickelt.

### Angaben zu den Teilflächen:

TF	§30/Art.23	Fläche [ha]	Bestand	
001	(98%) <sup>1</sup>	4,1959	Wald	98%
			Magere Altgrasbestände und Grünlandbrache	1%
			Sonstige Flächenanteile	1%

<sup>1</sup> Aufgrund von methodischen Änderungen seit dem Kartierzeitpunkt ist eine eindeutige Zuordnung des Biotoptyps zum §30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG nicht möglich. Der Schutz nach §30/Art.23 ist von der jeweiligen Ausprägung des Biotoptyps abhängig.

### Arten:

	RL-B	RL-D	
Abies alba	V	3	Weiß-Tanne
Acer campestre			Feld-Ahorn
Acer platanoides			Spitz-Ahorn
Acer pseudoplatanus			Berg-Ahorn
Achillea millefolium agg.			Artengruppe Wiesen-Schafgarbe
Aegopodium podagraria			Giersch
Ajuga genevensis	V		Genfer Günsel
Anemone nemorosa			Busch-Windröschen
Anemone ranunculoides	V		Gelbes Windröschen
Aposeris foetida			Stinkender Hainsalat
Asarum europaeum			Haselwurz
Betula pendula			Hänge-Birke

Arten (Fortsetzung):

	RL-B	RL-D
Brachypodium pinnatum agg.		Artengr. Gewöhnliche Fiederzwenke
Bromus erectus		Aufrechte Trespe
21.05.1984: Thorwart, Gertrud		
12.08.2003: Engemann, Reinhard		
Campanula patula		Wiesen-Glockenblume
Campanula rotundifolia agg.		Artengruppe Rundblättrige Glockenblume
Carex sylvatica		Wald-Segge
Carpinus betulus		Hainbuche
Chelidonium majus		Gewöhnliches Schöllkraut
Clematis vitalba		Gewöhnliche Waldrebe
Clinopodium vulgare		Wirbeldost
Cornus sanguinea		Blutroter Hartriegel
Corylus avellana		Europäische Hasel
Crataegus monogyna s.l.		Eingrifflicher Weißdorn
Cruciata laevipes		Gewöhnliches Kreuzlabkraut
Fagus sylvatica		Rotbuche
Festuca ovina agg.	V	Artengruppe Schaf-Schwingel
21.05.1984: Thorwart, Gertrud		
12.08.2003: Engemann, Reinhard		
Fraxinus excelsior		Gewöhnliche Esche
Galium odoratum		Wohlfriechendes Labkraut, Waldmeister
Geum urbanum		Gewöhnliche Nelkenwurz
Hedera helix		Gewöhnlicher Efeu
Helianthemum nummularium s.l.	V	Gewöhnliches Sonnenröschen i.w.S.
Hepatica nobilis		Leberblümchen
Hypericum perforatum		Tüpfel-Johanniskraut
Knautia arvensis s.str.		Wiesen-Witwenblume
Lamium galeobdolon agg.		Artengruppe Goldnessel
Larix decidua		Europäische Lärche
Ligustrum vulgare		Gewöhnlicher Liguster
Linaria vulgaris		Gewöhnliches Leinkraut
Lonicera xylosteum		Rote Heckenkirsche
Lotus corniculatus agg.		Artengruppe Gewöhnlicher Hornklee
Medicago lupulina		Hopfen-Schneckenklee
21.05.1984: Thorwart, Gertrud		
12.08.2003: Engemann, Reinhard		
Oxalis acetosella		Wald-Sauerklee
Pastinaca sativa		Pastinak
Picea abies		Rot-Fichte
Pinus sylvestris		Wald-Kiefer
Polygonatum multiflorum		Vielblütige Weißwurz
Populus tremula		Zitter-Pappel
Pulmonaria officinalis agg.		Artengruppe Geflecktes Lungenkraut
Quercus robur		Stiel-Eiche
Ranunculus ficaria		Scharbockskraut
Rosa		Rose
Rubus Subgen. Rubus Sect. Rubus		
Sambucus nigra		Schwarzer Holunder
Sanguisorba minor s.l.		Kleiner Wiesenknopf
21.05.1984: Thorwart, Gertrud		
12.08.2003: Engemann, Reinhard		
Securigera varia		Bunte Kronwicke
Silene vulgaris s.l.		Taubenkropf-Lichtnelke i.w.S.
21.05.1984: Thorwart, Gertrud		
12.08.2003: Engemann, Reinhard		
Sorbus aucuparia		Eberesche, Vogelbeere
Stachys recta	V	Aufrechter Ziest
Teucrium chamaedrys	V	Edel-Gamander
Tilia cordata		Winter-Linde
Tilia platyphyllos		Sommer-Linde
Verbascum nigrum	V	Schwarze Königskerze
Veronica officinalis		Wald-Ehrenpreis
Veronica teucrium	V	Großer Ehrenpreis
Viburnum lantana		Wolliger Schneeball
Vicia sepium		Zaun-Wicke
Vinca minor		Kleines Immergrün

Arten (Fortsetzung):

	RL-B	RL-D
Vincetoxicum hirsutum		Schwalbenwurz
21.05.1984: Thorwart, Gertrud		
12.08.2003: Engemann, Reinhard		
Viola		Veilchen
Viola hirta		Rauhhaariges Veilchen

---